

Garantierte Durchführung
am 6.8., 3.9. und 19.11.2010!

Namibia Botswana Sambia

Auf den Spuren von David Livingstone

15-tägige Soft Adventure-Tour im Expeditionstruck,
Flug mit South African Airways,
Abflugtermine: 6.8. bis 10.12.2010

Pro Person im DZ ab € **2.995**





Namibia – Botswana – Sambia: Auf den Spuren von David Livingstone



Abenteuer pur: Im Mittelpunkt dieser Soft-Adventure Tour steht eindeutig das Natur- und Tiererlebnis. In optimal geeigneten Expeditionstrucks führt die Reise durch drei Länder des südlichen Afrikas. Entdecken Sie die Höhepunkte dieser Reise, u. a. ein Besuch bei den Himbas, den artenreichen Etosha Nationalpark, den Caprivi Streifen, das nördliche Okavango Delta, den Chobe Nationalpark mit der größten Elefantendichte im südlichen Afrika und die grandiosen Viktoria Fälle, eines der sieben Naturweltwunder. Sich auf das authentische südliche Afrika einlassen heißt die Devise.

Reiseverlauf

1. Tag: Deutschland – Windhoek

Linienflug vom gebuchten Flughafen über Johannesburg nach Windhoek.

2. Tag: Windhoek

Ankunft gegen Mittag in Windhoek und Begrüßung durch Ihre örtliche, deutschsprechende Reiseleitung. Sie unternehmen eine kurze Orientierungsfahrt mit Gelegenheit für einen

Mittagssnack (nicht eingeschlossen). Begrüßungs-Abendessen im Joe's Beer House und Tourbesprechung. 1 Nacht. (A)

3. Tag: Windhoek – Outjo/Kamanjab

Nach dem Frühstück fahren Sie auf der B1 durch die afrikanische Savanne in Richtung Norden, zunächst nach Otjiwarongo, wo Sie eine kurze Kaffeepause einlegen und den Holzschnitzermarkt besuchen.

Weiter geht Ihre Fahrt in das kleine Städtchen Outjo. Sie übernachten in einer typisch namibischen Country Lodge außerhalb von Outjo. 1 Nacht. Ca. 450 km (F, M)

4. Tag: Outjo/Kamanjab – Himba-Besuch – Nahe Etosha Nationalpark

In der Nähe von Kamanjab werden Sie eine Himba Siedlung besuchen. Bei den Himba haben Kleidung, Haartracht und Schmuck eine besondere Bedeutung und sind ein Teil ihrer Tradition und Kultur. Schon den Neugeborenen hängt man Perlenketten um. Sind die Kinder etwas älter, so

kommen Armreifen aus getriebenem Kupfer und Muscheln hinzu.

Am Nachmittag erreichen Sie den Etosha Nationalpark. Ihre Unterkunft ist außerhalb des Parks am Anderson Gate gelegen. Hier können Sie am Pool entspannen und die Natur in vollen Zügen genießen. 1 Nacht. Ca. 280 km (F, M)

5. Tag: Etosha NP, Pirschfahrt

Durch das Anderson Gate im Süden fahren Sie in den Park. Im Expeditionsfahrzeug unternehmen Sie Ihre erste Tierbeobachtungsfahrt auf dem Weg zu Ihrem Rastlager. Etosha umfasst eine Fläche von über 22.000 qkm und wurde bereits 1907 von der Deutsch-Südwestafrikanischen Verwaltung zum Wildschutzgebiet erklärt. Im Zentrum liegt eine ausgedehnte Salzpflanze, umgeben von Gras- und Dornsavannen, Mopane-Buschland im Westen sowie Trockenwald im Nordosten. Einstmals, vor rund zwei Millionen Jahren, gab es hier einen riesigen See, der durch den Kunene Fluss gespeist wurde und später durch Änderung des Flussverlaufs allmählich austrocknete. 1 Nacht. (F)

Etosha umfasst eine Fläche von über 22.000 qkm und wurde bereits 1907 von der Deutsch-Südwestafrikanischen Verwaltung zum Wildschutzgebiet erklärt. Im Zentrum liegt eine ausgedehnte Salzpflanze, umgeben von Gras- und Dornsavannen, Mopane-Buschland im Westen sowie Trockenwald im Nordosten. Einstmals, vor rund zwei Millionen Jahren, gab es hier einen riesigen See, der durch den Kunene Fluss gespeist wurde und später durch Änderung des Flussverlaufs allmählich austrocknete. 1 Nacht. (F)

6. Tag: Etosha – Tsumeb

Mit dem Expeditionsfahrzeug unternehmen Sie eine weitere Tierbeobachtungsfahrt und durchqueren dabei den Park bis hin zum Ostausgang. Besonders im südlichen Teil des Parks liegen zahlreiche Wasserlöcher verstreut, die die Lebensgrundlage für den Wildbestand im Etosha Nationalpark sind. Nahezu die gesamte Palette an afrikanischem Großwild ist im Park vertreten. Ihre Lodge liegt außerhalb des Parks. 1 Nacht. Ca. 250 km (F, M)

7. Tag: Tsumeb – Rundu

Sie fahren in Richtung Norden. Strohbefleckte Rundhütten aus Lehm stehen in kleinen Siedlungen weit von der Straße. Das Buschland wird dichter und grüner, Bäume werden zahlreicher. Außerdem kann man zwischen den Siedlungen Gemüsegärten sowie Felder mit Mais und Hirse sehen. Je weiter Sie gen Rundu fahren, desto häufiger sehen Sie Holzschnitzhütten am Straßenrand. Das Volk der Kavango stammt zum großen Teil aus Angola. Viele Menschen kamen während des Bürgerkriegs nach Namibia. Die Kavango leben seit Jahrhunderten zu beiden Seiten des Okavango Flusses. Die Distrikthauptstadt Rundu ist das einzige Versorgungszentrum der Kavango Region und liegt direkt am Okavango. 1 Nacht. Ca. 350 km (F, M)

Je weiter Sie gen Rundu fahren, desto häufiger sehen Sie Holzschnitzhütten am Straßenrand. Das Volk der Kavango stammt zum großen Teil aus Angola. Viele Menschen kamen während des Bürgerkriegs nach Namibia. Die Kavango leben seit Jahrhunderten zu beiden Seiten des Okavango Flusses. Die Distrikthauptstadt Rundu ist das einzige Versorgungszentrum der Kavango Region und liegt direkt am Okavango. 1 Nacht. Ca. 350 km (F, M)

8. Tag: Rundu – Bagani – Okavango Delta

Von Rundu fahren Sie entlang des Caprivi-Streifens bis ins Okavango Delta. Ihre Lodge liegt direkt am Okavango Fluss. Entspannen Sie am Nachmittag in Ihrer Lodge. **Fakultativ:** Bei Buchung des Ausflugspaketes ca. 2-stündigen Sunset Cruise auf dem Okavango Fluss. 2 Nächte. Ca. 260 km (F, M, A)

Bei Buchung des Ausflugspaketes ca. 2-stündigen Sunset Cruise auf dem Okavango Fluss. 2 Nächte. Ca. 260 km (F, M, A)

9. Tag: Bagani – Okavango Delta – Mokoro-Bootsfahrt (fakultativ)

Tag zur freien Verfügung. Das Okavango Delta zählt zu den spektakulärsten Landschaften Afrikas und ist eines der größten Binnenwasser-Systeme der Welt. Diese Sumpflandschaft mit unzähligen, mit Schilf bewachsenen Wasserarmen und Tümpeln ist einzigartig.



Alle Bilder dieses Folders sind urheberrechtlich geschützt.

stone

Fakultativ: Sie erkunden per Einbaum (Mokoro) das Okavango Delta über den Hauptkanal und die Seitenkanäle (Ausflug halbtägig, Mokoro-Bootsfahrt ca. 3 Stunden). Das faszinierende Flusssystem zieren meterhohe Gräser und Palmen. Sie sehen unzählige Vogelarten. (F, M, A)

10. Tag: Bagani – Kongola (Nähe Mudumo NP)

Weiterfahrt entlang des Caprivi Streifens. Der Caprivi Zipfel oder „Caprivi Strip“ ist ein schmaler, ca. 400 km langer Landstreifen im äußersten Nordosten Namibias. Deutschland erwarb das Gebiet 1890 von den Briten, zusammen mit Helgoland und im Tausch gegen Sansibar. Benannt wurde es nach dem damaligen deutschen Reichskanzler Graf von Caprivi, der den Vertrag mit den Engländern unterzeichnete. Ihre Lodge liegt in der Nähe des Mudumo Nationalparks. 2 Nächte. Ca. 270 km (F, M)

11. Tag: Nähe Mudumo NP

Verbringen Sie heute einen Entspannungstag! Ihre Lodge bietet dazu ideale Voraussetzungen. Beobachten Sie Tiere von der Veranda aus oder relaxen Sie am Pool. **Fakultativ** können Sie an einer Bootsfahrt, einer Tierbeobachtungsfahrt oder einer Dorfführung teilnehmen (buchbar vor Ort). Die Lodge verfügt ebenfalls über einen ca. 4 km langen Wanderweg. (F)

12. Tag: Kongola (Nähe Mudumo NP) – Kasane

Heute steht der Chobe Nationalpark, Botswanas wildreichstes Naturreservat, auf dem Programm. Sie fahren auf der B8 zur Grenzstation Ngoma Bridge. Die Teerstraße führt

durch den Park direkt nach Kasane. Der Nationalpark entstand 1960 und umfasst ein rund 11.000 qkm großes Gebiet südlich des Chobe Flusses.

Die Wildkonzentration im Chobe Park ist immens. Kein anderes Naturschutzgebiet im südlichen Afrika hat einen ähnlich hohen Wildbestand; ca. 50.000 Elefanten leben im Park. Auf der Transitstraße durch den Park sehen Sie mit etwas Glück schon die ersten Elefantenherden. Sie übernachten in der Chobe Safari Lodge.

Fakultativ können Sie an einer ca. 2-stündigen Bootsfahrt mit ausgezeichneter Möglichkeit zur Tierbeobachtung teilnehmen. 1 Nacht. Ca. 280 km (F)

13. Tag: Kasane – Livingstone (Sambia)

Morgens besteht die Möglichkeit für Tierbeobachtungen im offenen Geländewagen im Chobe Nationalpark (buchbar vor Ort).

Von Kasane sind es nur wenige Kilometer nach Kazungula, dem Grenzort nach Sambia.

Mit Booten setzen Sie über den Sambesi Fluss, werden dort auf der Sambesi Seite abgeholt und fahren nach Livingstone, dem Ziel Ihrer Reise. Der Ort Livingstone zeigt viele Facetten des typischen Afrikas und bietet gute Einkaufsmöglichkeiten für Handarbeiten und Souvenirs. Sie fahren zunächst zu Ihrer Unterkunft.

Im Anschluss besuchen Sie den Ort und besichtigen dann die grandiosen Viktoria Fälle. Die Viktoria Fälle gehören zu den absoluten Höhepunkten des afrikanischen Kontinents, und zählen zu den Naturwundern (UNESCO-Weltnaturerbe). Auf einer

Breite von über 1.700 m stürzt der Sambesi bis zu 110 m in die Tiefe, in eine nur 50 m breite Schlucht. Der dabei entstehende Sprühnebel der Fälle kann bis zu 400 m in die Höhe steigen. Diese staubfeine Gischt lässt am Rand der Schlucht zudem einen dichten Regenwald wachsen. Durch diesen Wald führen schmale Pfade zu den verschiedenen Aussichtspunkten, die sensationelle Perspektiven auf die Wasserfälle bieten. Die Wasserfälle wurden im November 1885 vom britischen Forscher David Livingstone entdeckt. Zu Ehren der damaligen englischen Königin Victoria benannte er sie nach ihr.

Fakultativ: Ca. 2-stündige Sunset Cruise auf dem Sambesi Fluss. Gemütlich auf dem Deck sitzen, einen Drink zu sich nehmen und dabei Flusspferde und Krokodile beobachten – das ist etwas ganz Besonderes. Anschließend Abendessen in einem landestypischen Restaurant in Livingstone. 1 Nacht. Ca. 120 km (F)

14. Tag: Livingstone – Deutschland

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen in Livingstone und Rückflug via Johannesburg nach Deutschland. (F)

15. Tag: Deutschland

Ankunft am gebuchten Flughafen.

Wissenswertes

Abkürzungen:

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen.

An- und Abreise:

Der An- und Abreisetag gilt jeweils als Reisetag. Flugzeiten bzw. Flugpläne können unter Umständen kurzfristig geändert werden.

Klima:

Die Jahreszeiten sind den europäischen entgegen gesetzt. Die eigentliche Regenzeit ist von Dezember bis März. Regenzeit bedeutet nicht durchgehender Regenfall, vielmehr dass es ab und an mal eine Stunde regnet. Die Temperaturen liegen im Winter bei 25°C am Tag und 5 bis 10°C bei Nacht wobei extreme Temperaturen von -8°C erreicht werden können. Die Sommertemperaturen erreichen am Tage 35°C, nachts um 20°C.

Zeitunterschied:

Während der europäischen Winterzeit (MEZ) ist das Südliche Afrika eine Stunde voraus, in der Sommerzeit gilt die MEZ.

Ihre Hotels

Auf der Rundreise ist die Unterbringung in folgenden Hotels/Lodges/Rastlagern geplant:

Windhoek: Hotel Thule, 1 Nacht; Outjo/Kamanjab: Etotongwe Country Lodge, 1 Nacht; Nähe Etosha NP: Gondwana Etosha Camp; Etosha NP: Halali Camp, 1 Nacht; Tsumeb: Makalani Hotel, 1 Nacht; Rundu: Kaisosi Lodge, 1 Nacht; Bagani: Divava Okavango Lodge & Spa, 2 Nächte; Kongola: Namushasha Lodge, 2 Nächte; Kasane: Chobe Safari Lodge, 1 Nacht; Livingstone: Protea Livingstone Hotel, 1 Nacht

(Hotel- und dadurch bedingte leichte Routenänderungen und wetterbedingte Änderungen vorbehalten.)



Abflughäfen:

Mit South African Airways ab/bis Frankfurt/M. Auf Anfrage München. Lufthansa-Anschlussflüge gegen Aufpreis nach Verfügbarkeit.

Abflugtermine:

Siehe Preistabelle.

Mindestteilnehmer:

Grundprogramm 16 Personen, max. 18 Personen, Ausflüge 8 Personen (muss seitens des Veranstalters bis 28 Tage vor Reisebeginn erreicht werden).

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflug mit South African Airways in der Economy Class von Frankfurt/M. via Johannesburg nach Windhoek und zurück ab Livingstone
- Flughafengebühren, Lande- und Sicherheitsgebühren (Stand: 3/2010)
- ÖPNV-Coupon (An- und Abreise zum Flughafen innerhalb der Verkehrsverbünde)
- Transfers inkl. Gepäckbeförderung
- 10 Nächte in landestypischen Hotels, Lodges, Camps der Mittelklasse in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 2 Nächte in der Divava Okavango Lodge & Spa der First Class in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseverlauf: 12 x Frühstück, 7 x Mittagessen, 3 x Abendessen (Mittagessen von der Bordküche als Picknick in der freien Natur)
- Rundreise lt. Reiseverlauf im Expeditionstruck mit Kühlanlage (2. bis 12. Tag) bzw. im landestypischen Reisebus (Sambia, 13. bis 14. Tag)
- Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgelder
- örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- Informationsmaterial und Reiseleiter
- Insolvenzversicherung

Im Ausflugspaket

eingeschlossene Leistungen:

- 2-stündige Sunset Cruise auf dem Kavango Fluss (8. Tag)
- 2-stündige Wildbeobachtungsfahrt per Boot im Chobe Nationalpark (12. Tag)
- 2-stündige Dinner Cruise auf dem Sambesi Fluss mit anschließendem Abendessen (13. Tag)

Nicht eingeschlossen:

- Getränke und Trinkgelder
- persönliche Ausgaben
- Visagebühr Sambia

Gut zu wissen

Rundreise mit Abenteuercharakter. Teamgeist und Improvisationsbereitschaft sollten nicht fehlen.

Wichtige Info

Reisebedingungen/Rücktritt:

Es gelten die Reisebedingungen des Kataloges „DERTOUR Erlebnisreisen in Gruppen“ 2010.

Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseversicherungspaketes.

Reisepapiere:

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein muss. Bitte beachten Sie, dass für andere Staatsangehörige andere Einreise- und Visabedingungen gelten können.

Schutzimpfungen:

Offiziell sind bei Einreise direkt aus Europa z. Zt. keine Impfungen vorgeschrieben. Malaria prophylaxe, Tetanus/Polio- und Hepatitis-A-Impfungen werden allerdings empfohlen. Bitte informieren Sie sich auf jeden Fall rechtzeitig bei Ihrem Arzt, Gesundheitsamt oder Tropeninstitut.

Zahlungen:

Zahlungen auf den Reisepreis dürfen nur gegen Aushändigung des Sicherheitsscheines erfolgen. Bei Vertragsabschluss zahlen Sie bitte 20% des Reisepreises an. Den Restbetrag zahlen Sie bitte nach Erhalt der Rechnung bzw. bei Abholung der Reiseunterlagen (ca. 10 Tage vor Reisebeginn).

Veranstalter:



DERTOUR GmbH & Co. KG, 60424 Frankfurt/M.

Preise pro Person in EUR	Flugpauschalreise		
	Doppelzimmer	Einzelzimmer	
Unterbringung im 6.8.*; 27.8.; 3.9.*; 17.9.2010	2.995	3.395	
12.10.; 15.10.2010	3.195	3.595	
8.11.; 12.11.; 19.11.*; 22.11.; 26.11.; 10.12.2010	2.995	3.395	
*Garantierte Durchführung			
Ausflugspaket	199		
Mokoro-Bootsfahrt inkl. Picknick im Okavango Delta (am 9. Tag)	89		
Visagebühren Sambia ca. USD 50 (zahlbar vor Ort in bar, Stand: 3/2010)			
Flugzuschlag mit Lufthansa nach Frankfurt/M. ab/bis Berlin-Tegel, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München, Nürnberg und Stuttgart	185		
ab/bis Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg und Wien	299		
Buchungsinformation:			
Reisart TOUR	Anf	Leistung	Unterbr
Flug	R	WDH35000 GR	FRA
Rundreise	R	WDH35010 GR	DI bzw. EI
Ausflugspaket	ZUB	WDH35030 GR	AUSX
Mokoro-Bootsfahrt im Okavango Delta	ZUB	WDH35030 GR	AUS2
Flug: Abflugtermin + 14 Nächte eingeben sowie statt FRA die Codierung BRE, CGN, DRS, DUS, HAJ, HAM, LEJ, MUC, NUE, STR, TXL oder GRZ, INN, LNZ, SZG, VIE eingeben (Anschlussflüge erscheinen als RQ).			
Rundreise und Ausflüge: Datum des 2. Tages + 12 Nächte eingeben.			
Reisebüro-Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Rückfragen nur über „DERTOUR Erlebnisreisen“ (Telefon 069 9588-5883, Fax -3509) möglich sind.			

Beratung und Buchung: